

Hameln, im Juli 2021

Liebe Mitglieder der Gesellschaft,
sehr geehrte Damen und Herren,

nach einem ersten Halbjahr mit wenigen Veranstaltungen treten wir in die traditionelle Sommerpause ein. Wir hoffen, dass Sie und Ihre Lieben gesund sind und die angenehmen Temperaturen draußen genießen können.

Für das zweite Halbjahr haben wir mit großem Optimismus Präsenzveranstaltungen für Sie zusammengestellt. Im Moment kann niemand die aktuellen Entwicklungen vorhersagen, aber wir sind voller Hoffnung, die Veranstaltungen durchführen zu können. **Bitte beachten Sie für alle Präsenzveranstaltungen folgende Hinweise:**

- Wir bitten um Anmeldung mit Namen, Anschrift und Telefonnummer. Um in einem etwaigen Infektionsfall mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) schnell und effektiv geeignete Maßnahmen zu Ihrem Schutz ergreifen zu können, wollen wir sämtliche Besucher erfassen. Im Bedarfsfall soll dem Gesundheitsamt durch Weiterleitung der Daten entsprechende Auskunft erteilt werden. Die vertrauliche Bearbeitung ist gewährleistet. Selbstverständlich ist auch eine spontane Teilnahme grds. möglich. Je nach Status der Coronaschutzmaßnahmen kann aber der Fall eintreten, dass die dann behördlich festgesetzte maximale Besucherzahl durch Erreichen der Schwellenwerte ausgeschöpft ist und Sie nicht teilnehmen können.
- Nach gegenwärtigem Kenntnisstand werden durch Bundesrecht Menschen, deren vollständige Impfung 14 Tage zurückliegt, und alle vollständig Genesenen (in Bezug auf SARS-CoV-2) bei den Kontaktbeschränkungen nicht mitgezählt. Wir bitten Sie deshalb entsprechende Nachweise mitzuführen.
- Bitte denken Sie auch daran, eine medizinische Maske (OP oder FFP2) mitzubringen.

Am Donnerstag, 02.09.2021, wollen wir unsere diesjährige Mitgliederversammlung im Gemeindezentrum St. Augustinus abhalten. Bitte beachten Sie hierzu die gesonderte Einladung. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt wird die Wahl des Vorstands sein. In diesem Jahr wird es aber keine Anschlussveranstaltung geben.

Am Dienstag, 14.09.2021, wird eine Lesung mit Juna Grossmann ebenfalls im Gemeindezentrum St. Augustinus stattfinden. Sie wird aus ihrem Buch „*Schonzeit vorbei – Über das Leben mit dem täglichen Antisemitismus*“ lesen. Juna Grossmann leitet seit 2009 das Ausstellungsbüro eines Berliner Museums. Nebenher ist sie Beraterin für Social Media Auftritte für Gedenkstätten und Kultureinrichtungen. Seit 2008 betreibt Juna Grossmann den Blog irgendwiejuedisch.com und engagiert sich ehrenamtlich bei rentajew.org. Besonders freuen wir uns, dass Juna Grossmann am Folgetag vor Schülern lesen wird.

Rabbinerin Dr. Ulrike Offenberg wird am Donnerstag, 07.10.2021, in unserer Reihe *1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland* in der Synagoge über Bertha Pappenheim und deren Arbeit im Jüdischen Frauenbund informieren und mit den Teilnehmern ins Gespräch kommen.

Am Dienstag, 09.11.2021, soll die Gedenkfeier am Mahnmal vor der Synagoge stattfinden. Geplant ist die aktive Teilnahme von Schülern der Handelslehranstalt. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, in der Synagoge am Konzert „*Babyn Jar- Gedenken an die Schoa*“ mit Marina Kalmykova und Igor Hochlowkin teilzunehmen.

Eine für uns neue Veranstaltungsform ist für Montag, 15.11.2021, geplant. Mit musikalischer Begleitung von Cecily Reimann und Natalia Wiest wollen wir Ihnen Bücher mit christlich-jüdischem Hintergrund vorstellen.

Nach dem gelungenen Debüt im letzten Jahr werden wir am Dienstag, 30.11.2021, erneut mit Dr. Steffen Hagemann, Leiter des Büros der Heinrich-Böll-Stiftung in Tel Aviv, über Zoom die aktuelle politische und gesellschaftliche Situation in Israel beleuchten. Dr. Hagemann wird sich aus Tel Aviv zuschalten. Um den entsprechenden Einladungslink zu erhalten, bitten wir um Anmeldung unter www.gcjz-hm.de

Die letzte Veranstaltung in diesem Jahr, wiederum als Präsenzveranstaltung geplant, wird am Dienstag, 07.12.2021, in der Synagoge stattfinden. Im ausklingenden Festjahr *1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland* informiert Rabbinerin Dr. Ulrike Offenberg über Feste und Traditionen des jüdischen Jahres.

Durch den jährlichen Austausch mit Dr. Hagemann gelingt uns ein Blick über Deutschland hinaus. Im kommenden Jahr wollen wir einen Schritt weiter gehen und am Donnerstag, 13.01.2022, mit Pastor Markus Lesinski im Münster St. Bonifatius das jüdische Leben in Indien betrachten. Geplant sind weitere Ausblicke auf die asiatischen Länder.

Empfehlen können wir Ihnen auch wieder die Veranstaltungen des Vereins BEGEGNUNG Christen und Juden Niedersachsen e.V., die Sie im Internet unter <https://www.begegnung-christen-juden.de> einsehen können.

Außerdem hat Hans-Georg Spangenberg Informationen zum christlich-jüdischen Dialog zusammengestellt, die Sie ebenfalls anbei erhalten.

Hier noch einmal die Termine im Überblick:

- **Donnerstag, 02.09.2021, 19:00 Uhr, Gemeindezentrum St. Augustinus, Vizelinstraße:** Mitgliederversammlung, siehe gesonderte Einladung.

- **Dienstag, 14.09.2021, 19:00 Uhr, Gemeindezentrum St. Augustinus, Vizelinstraße:** „*Schonzeit vorbei – Über das Leben mit dem täglichen Antisemitismus*“. Lesung mit Juna Grossmann. Wiederholung der Lesung am 15.09.2021 vor Schülern.
- **Donnerstag, 07.10.2021, 19:00 Uhr, Synagoge, Bürenstraße:** „*Bertha Pappenheim – Soziale Arbeit aus jüdischer Perspektive*“. Vortrag von Rabbinerin Dr. Offenbergl in unserer Reihe zum Festjahr *1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland*.
- **Dienstag, 09.11.2021, 16:00 Uhr, Mahnmal Synagoge, Bürenstraße:** Gedenkfeier mit Schülern der Handelslehranstalt. Im Anschluss haben besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Konzert in der Synagoge: „*Babyn Jar- Gedenken an die Schoa*“ mit Marina Kalmykova und Igor Hochlowkin.
- **Montag, 15.11.2021, 19:00 Uhr, Haus der Kirche:** Buchvorstellung mit musikalischer Begleitung durch Cecily Reimann und Natalia Wiest.
- **Dienstag, 30.11.2021, 19:00 Uhr, Zoom:** Vortrag von Dr. Steffen Hagemann zur gesellschaftlichen und politischen Lage in Israel.
- **Dienstag, 07.12.2021, 19:00 Uhr, Synagoge, Bürenstraße:** In der Reihe zum Festjahr *1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland* informiert Rabbinerin Dr. Ulrike Offenbergl über jüdische Feste und Gedenktage: „*Zeitreisen – Feste und Traditionen des Jüdischen Jahres*“.
- **Donnerstag, 13.01.2022, 19:00, Münster St. Bonifatius:** Vortrag von Pastor Markus Lesinski zur Situation der Juden in Indien.

Wir hoffen, dass Ihr Interesse am christlich-jüdischen Dialog ungebrochen ist und wir Sie bei vielen Veranstaltungen begrüßen können.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Niklas Delp

Rachel Dohme

Daria Leuthier